

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Insertionspreis

Morgen-Ausgabe: die 6spaltige Zeile...

Extra-Beilagen (sonst), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefluß für Inserate:

Morgen-Ausgabe: Vormittag 10 Uhr...

Abonnementspreis

In der Hauptstadt über den im Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 6 Uhr...

Redaction und Expedition: Johanneßgasse 8.

Filialen:

Ctto Hermann's Courtin. (Alfred Guba), Unterstaatsstraße 1.

№ 256.

Dienstag den 8. September 1891.

85. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Klasse der Geschäftsführer der Vermittlung...

Wohnungsvermietung.

Im südlichen Stadttheile Leipzigs Nr. 2 ist die in...

Bekanntmachung.

Die Klasse der Geschäftsführer der Vermittlung...

Diebstahls-Bekanntmachung.

Gestohlen wurden laut hier erhaltener Anzeige:

Bur politischen Lage.

Seit einiger Zeit greift bei Beurtheilung politischer Fragen...

himmen, nicht die größere oder geringere Geschicklichkeit...

Was der Sultan Russland zugesagt, hat er nicht gehalten...

Die gegenwärtige politische Lage leidet unter der...

fehlet nach Kloster Dina und besichtigte das dortige Schloss...

Die Aufstellungen der Fortifikationen der einzelnen...

Man bestreitet die „West. Ztg.“, daß es sich bei der...

Ein österreichisches Blatt, die „Innsbrucker Zeitung“...

Der evangelische Religionsunterricht der höheren Lehranstalten...

Leipzig, 8. September.

* Aus Danzig wird vom 7. September gemeldet: Zu Ehren...

* Auf das Ersuchen der italienischen Regierung hat, wie die...

Wladimir von seinen barbaren Vandalen erwidert worden...

Für das unvollständige Verhalten eines großen Theils der...

Der evangelische Religionsunterricht der höheren Lehranstalten...

* Aus Vabern wird die „Armenienzeitung“ nachfolgende...

* Das „Thüringer Tageblatt“ hatte vor einigen Tagen mitgeteilt...

Altes Theater. Donnerstag, den 8. September 1891.

Repertoire. Mittwoch, den 9. September: 2. Vorstellung zu beiden Theatern: Die Kuno-Peter. Sacher: Der geübte Krug. Anfang 7 Uhr. Die Direction des Stadt-Theaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

Table with columns for destination (e.g., Berlin, Dresden, Leipzig), departure time, and fare details for various railway lines.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Table with columns for origin (e.g., Berlin, Dresden, Leipzig), arrival time, and fare details for various railway lines.

Preussische Staatsbahnen.

Table listing arrival and departure times for Prussian State Railways, including routes to Berlin, Leipzig, and other major cities.

Wäbel-Versteigerung. Wegen Verfall soll eine hochinteressante, moderne Zeiden-Vollgarne...

Washmaschinen-Auction. Auswählend soll eine große Anzahl neuer Waschmaschinen...

Versteigerung. Mittwoch, den 9. d. M., Nachmitt. 3 Uhr soll ein hoch interessanter Nachlass...

Auction. Wegen Aufgabe einer Traktorenfabrik sollen 1 Lokomobile...

Photographien von Italien. In vorzüglicher Ausführung, dabei erhaucht billig.

Drucksachen. 1000 Bl. 4.º Concerto in G-moll v. Beethoven 2, 25 an 1000 - Pafettzettel - - - - - 2,50

Liebes & Teichtner, Buchdruckerei für Handel und Gewerbe. Kutschhofstraße 11, Goldener Bär.

Zwangsvorsteigerung. Im Auftrage des Concursverwalters versteigere ich Dienstag, den 15. September e., Vormittags 11 Uhr...

Das Waarenlager besteht aus größeren Posten von: Teppichen, Gardinen, Seiden- u. Mohairplüschchen...

Die Befichtigung des Lagers erfolgt am Montag, den 14. d. M., und am Versteigerungstage selbst, jedesmal von 10 bis 11 Uhr...

Helmeke, Gerichtsvollzieher in Magdeburg. Einem hochverehrten Publicum von Magdeburg und Umgegend...

Hôtel Kronprinz, ein Haus 1. Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit, eröffnet habe. Mein Hôtel ist auch mit einem geräumigen Restaurant...

Künstliche Zähne. von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung, sowie Vianbitten u. K. R. Wernsd'l, Spezialist für Zahnverand.

Curanstalt für Zuckerkrankhe, Eigenartige Curmethode. Befürchte in die Curanstalt nicht unbedingt erforderlich, wohl aber Aufenthalt in Berlin...

Schumann, hier, Unterfeld, Gast- u. Gaarfränkchen, Pilsener, Kervener, Rauschgoldbier, 11-1 und 6-9 Uhr...

Aus-schneiden! Zutreffendes zu unterzeichnen. Diejenigen Herren, welche...

Nur 8 Mark. Verkauft in Kleinpartien nach jeder Probestunde in Rede gestellt...

Eine Klempnerei. In der neuesten Spezialarbeit zu verfertigen. Def. Ch. u. B. 140 in die Gröbe. B. St. ch.

Wer polirt Möbel? Der Instrumentenpolirer R. Thomsen, der polirt auch alle Möbel...

Spezialgeschäft für Perücken, Toupetts u. Schüttel. eigens angefert. P. Gussmann, Gumbinerstr.

Frack- u. Strohhüte, Sommerhüte. empfiehlt sich zur Bekleidung aller Angehöriger, als: Herren, Damen, Kinder...

Wer zur Verschönerung seines Heimes oder als Belegstück einer Zimmerdecoration bedarf...

Brause-Limonaden in Himbeer, Citrone, Apfelsine, Ananas etc. Harzer Sauerbrunnen, Selters-, Soda- u. Kohlensäure-Wasser...

Erfrischungs-Getränke. Apollinaris, Harzer Sauerbrunnen 1200 Gr. Inhalt, Gerolsteiner Sprudel, Gieshühler Sauerbrunnen...

Samuel Ritter, Leipzig, Mineralwasser - Hauptversendungs - Comptoir. Verkauf en gros und en détail.

Haupt-Möbel-Magazin gegründet 1864, Markt 8, Barthel's Hof, Hainstr. 1. Fernsprechstelle Amt II, 833.

Ausstellung completer Zimmer-Einrichtungen mit dazu gehörigen Vorhängen und Decorationen in allen Preislagen...

Werkstätte für Kunst-Möbel- und Bau-Tischlerei: Plagwitz Strasse No. 15, mit Fernsprecher 908.

Eine Puffenfahrt.

Bilder aus der ungarischen Landschaft von Franz Wenzig. VII.

Auf der Puffta Ujfert.

Nachdruck verboten. Hier weihen, vom Jander Morgens an, die Luftigen Puffen mit Schlingel...

Die fatal! ... Die Puffen, welche sich in Gesellschaft der Herrn Baumjäger...

Ein ansehnlicher Tisch, der Besizer des prächtigen Puffes zum „Weißten Korb“...

„Aber schau's, was die Alteration? Da geben wir halt wieder beim und warten ein' and'...

Da endlich nach laugen Erwidern ein belebender Gedanke...

„Gut, freilich!“ Und in einiger Entfernung von demselben die Puffta Ujfert?

„Gut!“ Dann bitte, mein lieber Kopecky, führen Sie mich in das Comptoir...

„Zehn Minuten später kehrt ich mich im Bureau des Herrn Berger...

Die Erntearbeiten sind draußen im vollen Gange und wenn ich Sie dabei...

Und es ward ein recht amüsantes Winterhäuschen im Café Hungaria...

Die Ziehbrunnengehänge warfen bereits laute Schatten über unseren Weg...

Die Glarben im ungarischen Tiefland gleichen sich nach Anlage und Bauart...

Einige hell aufschauende Accente, wie brauner Dufel...

„Schönen und Tadeln, Treuen und Schwestern, Hüften und Leuten, ...“

Die größeren Glarben besitzen zur Beherbergung ihrer Gäste zwei Zimmer...

In einer Glarba ist man nie allein. Gäste finden sich immer dort...

Das „Perzenthäuschen“ der Glarba ist geteilt, gewöhnlich durch eine Thür...

Nachdem der Vorbericht die Veranlassung begründet und herzlich willkommen geheißen...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Das ist der Glarba! Was ist das für ein Glarba? Was ist der Glarba? Was ist der Glarba?

Bilde sich Niemand ein, Glarben tanzen zu lernen! Der Glarba, die Frau der Länge...

Generalversammlung des Centralvorstandes kaufmännischer Verbände und Vereine Deutschlands.

Leipzig, 7. September. Am Montage fand im Saale von Wagners Musiktheater...

Nachdem der Vorbericht die Veranlassung begründet und herzlich willkommen geheißen...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

folgenden Bericht hatte: „Nach Durchführung der Generalversammlung...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

Die Glarben sind im letzten Jahre ein Betrag von 3041,75 A als Mitgliederbeitrag...

CONRAD & CONSMÜLLER

Papierstück ist leicht und daher gefahrlos, Petersstr. 41, Papierstück für schnelle Decoration aller Räume, Papierstück ist überall sofort anzubringen, (neben der Reichsbank), Papierstück für Neubauten und Festfälle, Papierstück ist ausserordentlich haltbar, Hauptverkaufsstelle von Coponischer Linoleum, Papierstück decorirt sehr reich und plastisch, Papierstück-Cataloge werden franco versandt, Papierstück-Skizzen werden gratis gefertigt.

Unser Ausverkauf von Stickereien

dauert in Folge Hinzunahme neuer Collectionen noch bis Ende dieser Woche. Derselbe umfasst eine reiche Auswahl von Teppichen, Stuhlborden, Ofenschirmen, Fenstermänteln, Kissen, Schuhen, fernere von garnirten Körben, Holzwaaren und Kleinen zum Besticken eingerichteten Artikeln.

Klemm & Heimberger, Abtheilung für Detail, Grimmaische Straße 1.

Commandit-Gesellschaft Hugo Loewy

Bankgeschäft.

BERLIN W.

Friedrichstrasse 167.

Filiale A: Königstr. 1.

Filiale B: Potsdamerstr. 136/137.

Filiale C: Belle-Allianceplatz 5.

Filiale D: Neue Promenade 6.

Berlin, den 6. September 1891.

Seit der Zeit, da wir zuletzt unserer geschätzten Clientel auf diesem Wege einen eingehenderen Bericht über die damalige Lage des Börsengeschäftes abgestattet hatten, — einen Bericht, dessen Erörterungen und Schlussfolgerungen sich in allen wesentlichen Punkten als zutreffende erwiesen hatten, — hat sich eine bemerkenswerte Aenderung in der börsengeschäftlichen Sphäre vollzogen. Eine pessimistische Anschauung, ebenso anhaltend wie einschneidend, hat sich der Gemüther bemächtigt und hat, gefestigt durch die Bestrebungen der an Kühnheit und Ungerechtigkeit gleich zunehmenden Baisepartei und bestärkt durch die Schwarzmalerei eines Theils der Presse, immer weitere Kreise des grossen Publicums ergriffen und mit Befürchtungen aller Art erfüllt. Erschreckt durch die constante Minderung der Course aller Effecten, drängte Alles zum Verkauf und führte auf diese Weise immer neue Coursereductionen herbei, unbekümmert darum, ob und dass durch dieselben der wahre und innere Werth vieler Effecten eine ungerechtfertigte Benachtheiligung erfährt.

Wir halten es darum für angezeigt, zur Ergänzung unserer täglichen und wöchentlichen Berichte eine kurze objectiv-kritische Beleuchtung der Situation zu geben. Gegenüber der gesunden, ja sogar vortheilhaften Lage der Centralbanken der verschiedenen in Betracht kommenden Staaten, gegenüber der in massigen Zinssätze sich auszeichnenden Beschaffenheit des Geldmarktes ist es vorerst zuzunehmen, von einer Geldkrise zu sprechen, und ebenso wenig lässt sich aus dem Gesamtbilde, welches Production und Absatz bieten, ein Anhalt für eine wirkliche Absatzkrise herleiten; und was eine Coursekrise, wenn man eine solche construiren will, betrifft, so würde dieselbe nur als eine natürliche Reaction gegen vorangegangene Uebertreibungen zu erachten und als eine unabweisliche Folge allen umfangreicher und starker Hauss-Engagements, welche durch den immer mehr anwachsenden Report unabweisbar geworden waren, anzusehen sein. Heute aber haben diese Hauss-Engagements sich in das Gegenteil gewandelt und die hohen Depotsätze der letzten Zeit haben nunmehr ein nicht minder starkes Decouvert als vorhanden erwiesen. In börsentechnischer Hinsicht ist aber dieses Decouvert von hervorragender Bedeutung, indem es, als nunmehr ebenfalls der Lösung resp. Deckung bedürftig, alle Voraussetzungen und Keime einer Haussbewegung in sich trägt, welche umso mehr die innere und sachliche Berechtigung für sich hat, als die meisten Papiere unbedenklich einen niedrigen Coursestand innehaben.

Liegt also hier ein directer Stimulus für eine Aufwärtsbewegung der Course vor, so kann man aber auch andererseits nicht einmal sagen, dass — und hieraus schöpfe die pessimistische Richtung vor Allem ihr Material — der Anfall der diesjährigen Ernte desselben absolut und unbedingt entgegenstehe. Denn was Deutschland und Oesterreich-Ungarn anbelangt, so kann hier von einer schlechten Ernte überhaupt nicht die Rede sein, man kann vielmehr zuversichtlich eine mässige Mittelernte annehmen, und gegenüber der allerdings ungenügenden Ernte Russlands steht ein vortheilhaftes Ernteresultat Amerikas und Indiens fest. Gewiss, ein Theil unserer Getreidebedarfs vom Ausland zu beziehen, kann es im Grunde genommen für uns gleichgültig sein, ob der Reimbours dafür in das Zarenreich oder über das Meer wandert. Vielleicht hat letzteres sogar noch eine vortheilhafte Seite, nämlich ist es daran angethan, die Wirkungen der Mr. Kinley-Bill abzuschwächen; unter allen Umständen werden unsere Reimbours nach Amerika dieses kaufwilliger und kaufkräftiger für die Erzeugung unserer Exportindustrie machen. So schätzbar auch die Mr. Kinley-Bill auch sein mag, niemals kann sie mit ihren festen Zollsatzen so nachhaltig für den Export wirken, wie der fallende Course der Russischen Noten für den Export nach Russland, weil das Steigen des Goldagio überall und immer den Finanzzoll zum Schutzzoll und dem letzteren direct zur Prohibition umgestaltet.

Bleiben hiernach die Ernteverhältnisse keinerlei zwingende Veranlassung zu ernstlichen Besorgnissen — und dieses hat ja auch die Regierung anerkannt, indem sie mit weiser Einsicht und weitem Ausblick allem Dingen nach Aufhebung oder Milderung der Getreidezölle sich entgegenstellte —, so können auch ernstliche Befürchtungen politischer Art nicht in Betracht kommen. Französische Chauvinismus, welcher das heilige Russland anbetet, und Moskowiter, welche die Marcellaise singen, mögen ja befremdliche Erscheinungen sein, aber ernsthaft sind sie sicherlich nicht zu nehmen und am allerwenigsten gegenüber dem an innerer Interessengemeinschaft, wie an Waffen gleich starken Dreieck mit der ihm mehr oder minder eng verbundenen grössten Seemacht. Diese gewaltige Phalanx weiss man gewiss lähen und dröhnen zu verdrängen, und daran kann man mit dem ruhig Denkenden sich der festbegründeten Hoffnung hingeben, dass die Kreuzkader Affäre mit Allem, was drum und dran liegt, nichts Anderes sein und verbleiben wird als eine etwas überaus kunstvolle Künzlerische Fabel. Daran kadert auch nichts die immer zuversichtlicher auftretende Meldung von dem Zustandekommen einer neuen Russischen Anleihe in Frankreich. Denn Wreckengradski wird sich die augenblickliche Stimmung in Frankreich nicht entgegen lassen, um wenigstens den einen Vortheil aus der Situation zu ziehen, unter günstigen Bedingungen die Anleihe zu placiren. Ihre dortige willfährige Aufnahme kann auch uns nur willkommen sein, denn schon allein die Thatsache, dass eine vor nicht langer Zeit von anderer Seite refinanzirte Russen-Anleihe nunmehr unter besseren Bedingungen placirt wird, muss, wie sie als ein Symptom günstiger finanzieller Position erscheint, ihre allgemeinen und Reflex-Wirkungen von der Pariser Bourse aus auch den anderen Börsen in Hinsicht geschäftlicher Anregung zu Gute kommen lassen.

Uebergend zu den einzelnen Effectenmärkten und deren wahrscheinlichen Chancen der nächsten Zukunft, soweit solche sich, den Eintritt unvorhergesehener Ereignisse vorbehalten, beurtheilen lassen, hat hinsichtlich der Bankactien bisher noch Niemand beweislich können oder mögen, dass wir bei den grossen Bankinstituten es durchgängig mit in Ver- und Unsicht geleiteten, mit starken offenen und latenten Reserven ausgestatteten Unternehmen zu thun haben. Bedenken machten sich nur und ausschliesslich hinsichtlich der gegenwärtigen Rentabilität bemerkbar, aber auch hier haben die jüngst veröffentlichten Semestralbilanzen der Deutschen Bank und der Oesterreichischen Credit-Anstalt aufklärend gewirkt und gezeigt, dass in allen Zweigen des regulären Geschäftes keine Abnahme, vielmehr eher eine Zunahme des Gewinnes eingetreten und dass nur die Emissionstätigkeit der Institute zurückgeblieben ist. Dem gegenüber muss aber doch in Erwägung gezogen werden, dass nunmehr nicht alle Jahre gleichmässig an der Neuschaffung von Eisenwerthen sich betheiligen können, dass auch hierin schon allein in Interesse der festen Placirung der neuen Materialen Passen eintreten müssen, und es muss ferner — gerade in Rücksicht des gegenwärtigen Coursestandes — darauf hingewiesen werden, wie in früheren Jahren bei gleich geringer Emissionstätigkeit, zugleich aber auch trotz bei Weitem geringeren Geschäftsumfanges, dennoch eine weit höhere Bewertung der in Rede stehenden Papiere für angemessen und begründet erachtet wurde. Frei von Illusionen, rechnen auch wir für den noch verbleibenden Theil des laufenden Jahres zwar nicht mit einer Entfaltung der Thätigkeit der Institute in ihrer Eigenschaft als Emissionsbanken; wir sehen aber auch andererseits keine Veranlassung aus mit dem allseitig gemachten Zugeständnisse zu begnügen, dass fernere Courserückgänge hier ausgeschlossen seien, meinen vielmehr mit aller Entschiedenheit, dass eine gerechtere Beurtheilung und mit ihr eine höhere Bewertung der einschlägigen Papiere zu erwarten ist.

Ähnlich steht es um die eisenindustriellen Werthe. Interne, übrigens noch gar nicht erwiesene Vorgänge bei einem hervorragenden Unternehmen der Branche geben der Centralnise willkommene Veranlassung, den gesamten Markt zu discreditiren. Freilich unterstützte sie dabei in nachhaltiger Weise ein angesehentliches Nachgeben der Eisenpreise, namentlich soweit das Eisenbahn-Material in Betracht kommt. Abgesehen nun aber davon, dass irgendwie befremdliche Preisreductionen in zahlreichen Zweigen der Eisen- und Stahlproduction nicht ersichtlich geworden sind, ist in letzter Zeit auch die Preisermüdung für Schienen und Schwellen zum Stillstand gekommen. Nichts spricht überzeugender dafür als die Thatsache, dass die Eisenbahn-Directionen, also die ausschliesslichen Käufer, die auf die ausgeschriebenem Submissionen abgegebenen Offerten der Producenten haben verdoppelt lassen, mit dem ausgesprochenen Zwecke, den normalen Bedarf zu den gegenwärtigen Offertpreisen bis in das Jahr 1893, ja sogar theilweise bis in 1894 hinein, zu decken. Sie vermögen also ganz bestimmt, auch in Zukunft nicht billiger ankommen zu können. Mögen nun diese gegenwärtigen Preise auch gedrückt sein, in

keinem Falle sind sie solche, die nicht noch Gewinne zulassen, denn es ist geradezu undenkbar, dass die Etablissements sich auf Jahre hinaus an Bestellungen binden würden, die ihnen nicht einen ausreichend erscheinenden Gewinn gewährten. Dieses convenable Absetzen eines grossen Theiles der Production auf Jahre hinaus bietet den Werken aber auch noch einen andern Vortheil. Es macht sie bezüglich der verbleibenden Production nicht nur widerstandsfähiger gegen alle ferneren Preisdrucks-Versuche, es macht sie direct preisfester und setzt sie in die angenehme Position, die Käufer an sich heranzutreten zu lassen; dieselben werden aber hierzu um so mehr Veranlassung haben, als nach neuester, durchaus authentischer Nachrichten, speciell auch aus Schlesien die Lager der Händler geräumt sind, ja sogar in einem gewissen Grade directer Mangel an Rohreisen sich bemerkbar zu machen beginnt. Kann man auch also hier neue Hoffnungen schöpfen, so gilt dies speciell in erster Linie hinsichtlich der **Verleigten Künigs- und Laurahütte**. Eine 8%ige Dividende ist hier so gut wie garantiert. Eine solche Rente, in Verbindung mit der inneren Solidität des Unternehmens, den jahres weisem üblichen Abschreibungen und Rücklagen, in Verbindung ferner mit dem grossen Kohlenbesitz und dem daraus resultirenden lucrativen Kohlengeschäft, erblickt unbedingt einen bei Weitem höheren Coursestand als ca. 113%. Mag schliesslich die Eisenfrage sich gestalten, wie sie wolle, die Laurahütte hat in ihrem Kohlengeschäft einen bemerkenswerthen Rückhalt, denn — und das ist unbedenklich — der Kohlen- und Kokesmarkt und mit ihm auch der Kehlensactienmarkt sind und bleiben günstig. Auf keinem Gebiete haben sich die Prophezeiungen der Baisiers als so kläglich falsch erwiesen, als gerade hier; als im vorigen Jahre die hohen Dividenden der Zechen in die Erscheinung traten, wurden sie als verzweifeltes Ausnahmeverfahren verschrien und ihnen jede Möglichkeit einer Wiederkehr abgesprochen. Nun, da **Harpener, Hibernia, Kälz/Wilhelm, Gelsenkirchen, Arenberg, Pluto** etc. von Neuem hohe Dividenden zum Theil schon festgesetzt haben, zum Theil in anerkennter Erwartung stehen, da soll — nach den Willen der Baisiers — der Course abnehmen. Aber gerade das Gegenteil ist richtig, und gerade jetzt macht sich derselbe schon wieder drängend und behaft bemerkbar. Viele Kohlengruben sind trotz der warmen Jahreszeit jetzt schon ausser Stande, alle Aufträge prompt auszuführen, einzelne Gruben haben ihre ganze Production bereits verkauft und leihen alle Aufträge ab. Das Westfälische Kokes-Syndicat wird in seiner demnächstigen Generalversammlung die Wiedereinführung der 5% Kokes-Productions-Einschränkung beschliessen. Und was die Preise anbelangt, so wird allseitig zugegeben, dass während in Westfalen Kokes jetzt 13-14 M pro Tonne und Kohle 10-11 M pro Tonne kostet, schon Preise von 9 M für Kokes und 7 M für Kohle den Zechen eine angemessene Verzinsung gewähren würden. Dazu kommt aber noch, dass für ein Aufwärtsgehen der Kohlenpreise Anzeichen vorhanden sind, wie denn tatsächlich grosse finanzielle Gruben bereits die Kohlenpreise erhöht haben. Mit voller Entschiedenheit und unbeschränktem Vertrauen kann man hiernach dem glücklichen Ausgange von Hauss-Engagements entgegengehen.

Günstig, wenn aber auch bei Weitem weniger chancenreich, liegen der Eisenbahnactien- und der Rentenmarkt, wohl- weidlich nicht ohne Annehmlichkeiten. Als solche aus der einen Kategorie die exotischen Staatspapiere, aus der andern unsere heimischen ländlichen Bahnen inclusive der Warschau-Wiener zu bezeichnen, dürfte nach den zahlreichen Erörterungen, welche wir mit stets zutreffender Richtigkeit diesen Werthen haben zu Theil werden lassen, genügen; ebenso dürfte es andererseits ausreichend sein, auf die ange und ungerechte Vernachlässigung hinzuweisen, welche aus der einen Kategorie speciell den Böhmerischen Eisenbahnen trotz deren günstiger innerer Situation und deren immer weiter sich entwickelnder Betriebsergebnisse, und aus der andern Kategorie speciell unseren 3%igen Preussischen Consols und eben solcher Reichs-Anleihe beobachtet worden. Hier wird und muss Remover eintreten. Die französische ebenso hoch verzinsliche Rente mehr als 10%, über unseren erstklassigen Papieren notiren zu sehen, ist absolut unverständlich. Denn mag Frankreich noch so reich sein, mag seine Staatskraft so hoch veranschlagt werden, wie man wolle, — sein Staatsbesitz ist verhältnissmässig gering gegenüber dem unsrigen. Es hat keine Staatsbahnen, in denen bei uns allein Milliarden angelegt sind, sein Besitz an Forsten und andern unbeweglichen Gut ist gering. Hier wird ein Ausgleich zu unseren Gunsten eintreten, und es gibt wohl kaum einen rationelleren Rath als den, **Anlagecapitalien** von diesen unseren 3%igen Titres zu verwenden.

So warn wir — wenn auch mit Abweichungen — für die bisher erörterten Kategorien einzutreten bereit sind, so werden wir bei ihnen **Ankünfte**, sei es fest, sei es **alt Vorprünke**, erachten, ebenso eifrig möchten wir vor Hauss-Engagements speciell in Russischen Noten warnen. Der Bedarf an solchen wird immer mehr abnehmen, weil Russland, mit Wegfall resp. Beschränkung des Getreideports, nichts zu exportiren hat. Die Noth des Landes wird die Steuererträge gewaltig beschneiden; schon wird auch die Notepresse von Neuem in Thätigkeit gesetzt. Weit aus den grössten Theil seiner Schulden hat Russland in Gold zu verzinzen und, da keines ins Land fliessen wird, wird Russland trotz der neuen Anleihe, die übrigens schon ihre bestimmten Zwecke hat, es sich durch stete Verkäufe von Noten beschaffen müssen, die natürlich auf den augenblicklich noch gewissermassen gehaltenen Course verstärkt werden drücken müssen. **Loerverkäufe**, sei es fest, sei es mit Rückprünke, dürften hier unbedingt angezeigt sein.

Auf dem Markte der Actien der verschiedenen industriellen Unternehmen bedarf es einer leicht verständlichen, von Fall zu Fall prüfenden Auswahl. Im Allgemeinen sind diese Werthe — da sie am allermeisten gelitten haben — niedrig im Coursestande, manche sind demart gedrückt, dass direct ihren inneren Werthe Gewalt angethan ist. Niedrigere Dividenden, als im Vorjahre oder in den beiden letzten Jahren haben die Besitzer eingeschüchtert und zu forcirten Verkäufen veranlasst. Es mag eigenthümlich klingen, aber es steckt doch ein gut Theil Wahrheit darin, dass gerade auf diesem Gebiete in einem gewissen Grade die gute Börsenstimmung vornehmlich die hohen Dividenden schafft und die Depression der Börsenstimmung die Dividende beeinträchtigt. Waltet letztere ob, sinken die Course, so sind die Verwaltungen der Gesellschaften bestrebt, auf Kosten der Dividende Vertheilungen für die Zukunft durch stärkere Abschreibungen und erhöhte Rücklagen zu treffen. Wo und wann dies der Fall, wie die inneren Verhältnisse, abgesehen von der schwankenden Dividende, beschaffen sind, ist vor Erwerb solcher Papiere zu prüfen. **Nach wie vor stehen wir in dieser Hinsicht unserer geschätzten Clientel mit uninteressirter und objectiver Auskunft gern zur Seite.**

Wir erlauben uns schliesslich noch zu bemerken, dass wir

Dividendenscheine von Bank-, Eisenbahn-, Montan- und Kohlen-Actien

schon vor deren Fälligkeit erwerben.

Wir vermitteln **Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte** gegen

nur **10 pCt. Provision** und gewähren

kostenfreie Controle und billigste Versicherung verlosbarer Effecten.

Vorschuss bis 95 pCt. auf in- und ausländische Werthpapiere gegen **5 pCt. Zinsen.**

Durch eigene telephonische Verbindung mit der Börse gelangen nach unserem Kundenzimmer die Meldungen aller Coursschwankungen, die durch sofortige Ausführung der während der Börsenzeit gegebenen Ordres bestens ausgenützt werden können.

Unsere täglichen und wöchentlichen Börsenberichte werden auf Verlangen gratis zugesandt.

Antiseptin-Präparate
Des berechneten Chemikers Dr. Meuschke
Ist das Beste und im Gebrauch billigste und garantiert Wirklichste.

Dresdner Privat-Detectiv-Institut
Erstes Institut dieser Branche im Königreich Sachsen.
Prospect: Dresden, Lortzingstr. 12.

Pension für Schüler höherer Schulen.
Wohle, gesunde Wohnung mit Garten. Gute Kost. Spargelänge u. über. Geringe
Arbeitsstunden unter Aufsicht. Förderung in allen Zweigen des Unterrichts. Exakte
familiäre Erziehung. Gute Verpflegung.

Unterrichts-Institut f. Damenschneiderei
Adolphine Kleinempel-Schildbach,
Lortzingstrasse 3, parterre. — Bestehen seit 1878.

Anstands- und Tanz-Unterricht
für Erwachsene und Kinder ertheilen werden. Auf Verlangen bin ich auch bereit,
in Privatsachen Unterricht zu ertheilen. Hierauf Besondere ersuchen ich
ergebenst, Ihre Anmeldungen in meiner Wohnung, Lortzingstrasse 32, I.
Etagen, von 11 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittag gütigst machen
zu wollen.

Frau Hermine verw. Door.
berthelme Anzeiger für Rechnung von Truckenfeld
mit und ohne Bewußten M. Falkenberg, Berlin,
Oranienstr. 172. — Eine Quodert, auch geacht-
lich gepr. Zerstörer, sowie richtig erhaltene Zeugnisse.

Sofort.
Für ein junges Mädchen wird Beschäftigung
an einem Geschäft in
franz. u. engl. Conversation
und Literatur gesucht.
Werden unter A. Z. 633 „Invali-
dendank“, Leipzig, erbeten.

Malaga-Wein, fl. 1.90 Pf.,
Samos-Ausbruch, fl. 1.50 Pf.,
Alter Portwein, fl. 1.90 Pf.,
garantirt rein, bestmöglich für empfohlen

Carl Ocher
Weinhandlung
WIESBADEN
Rhein-Weine
Original-Abfüllung
aus dem Rheingebiet
Frankfurt a. Main

Ein Engländer ertheilt engl.
Unterricht, Alexanderstr. 12, III.
Engl. b. gebor. Engländin, Besatz. Postl.
Engländer erth. Engl. Unterricht, L. I. r.
Gemeinschaften und gründlichen
Clavierunterricht

Tanz.
Privat-Tanz-Unterricht.
Jederzeit, besond. f. Mädchen.
Concert- und Ball-Weise.
Königstr. 12, im 2. St.
J. Horch. Wohnung und Vocal-Unterricht
Königstr. 12, im 2. St.

ASTHMA & KATARRH
CIGARETTEN SPES. (Halle)
BREMEN, NORDSEESTRAßE
WELT ALBERT & CO.
Leipzig, Markt 10

Geschwister Porst,
Leipzig, Lortzingstr. 12
Cigarrenfabrik, seit 1878
Cigarren 118 u. 120 Stück
Königstr. 12, im 2. St.

Billige Bowle
1 fl. Johannisbeerwein 75
1 fl. Apfelwein 75
1 fl. Sektierwein 100
Jahrespreis 150
Otto Franz,
Leipzig, Lortzingstr. 12

Dampfmolkerei,
Milk- und Butterhandlung
Hugo Reimann,
Windmühlenstrasse 1a.
Keine Kuhmilch,
Abgemessene Milch,
Säurelos,
Keine Butter,
Reine Butter,
Keine Sahne,
Keine Butter.

Bradt. Fische,
frisch und rein
Arthur Pflaß,
Leipzig, Lortzingstr. 12
Hochf. Cervelatwurst

Eier, F. E. Krüger,
Königsplatz 8, Colonnadenstr. 17.
Schweizerkäse,
besonders und geschmackvoll, vorzüglich im Geschmack.

Achtung! Achtung!
Die letzten 2 Doppelladungen
extra grosse Senfgurken
à 2 bis 5 Pfund schwer, werden heute auf dem Hofplatz billiger zum
Verkauf.

Täglich mehrmals frischen
fein gehackten Schinken,
roh, Schinken, div. f. Braten,
je 1 Stk. nur 100 Pf.,
große Auswahl
feiner ausl. Würstwaren
wie bekannt „sehr billig“
H. F. Bass,
Leipzig, Lortzingstr. 12

E. Spannagel,
Ochsenzungen
neue Zubereitung, feine Wurst,
Schinken mit u. ohne Knochen,
harte Knackwürst,
für Biergartenbesucher,
Kaufmannsstraße 16.

Riesen-Krebse!
1 Stk. 12-15 und 18 u. (Probe)
Kochzeit 35 bis 40 Pf. (zwei)
H. Glauer,
Königsplatz 8, Leipzig.

Verkäufe.
Rudolf Mosse,
Leipzig, Lortzingstr. 12

C. Höhmann & Cie.,
Bauhütte,
Leipzig, Lortzingstr. 12

Alex. Strauss,
Kaufmann,
Leipzig, Lortzingstr. 12

Gelegenheitskauf.
Hausgrundstück,
Leipzig, Lortzingstr. 12

Bauplatz.
Hausgrundstück,
Leipzig, Lortzingstr. 12

Eckbauplatz.
Hausgrundstück,
Leipzig, Lortzingstr. 12

Für Speculanten.
Hausgrundstück,
Leipzig, Lortzingstr. 12

Ein Wohnhaus.
Hausgrundstück,
Leipzig, Lortzingstr. 12

zu ver. leer geb. Grundstück mit
Mehrwahllokalitäten, großen Extrar-
kellern u. Bierkeller, in Döblich,
Königsplatz 8, Colonnadenstr. 17.

zu ver. leer geb. Grundstück mit
Mehrwahllokalitäten, großen Extrar-
kellern u. Bierkeller, in Döblich,
Königsplatz 8, Colonnadenstr. 17.

zu ver. leer geb. Grundstück mit
Mehrwahllokalitäten, großen Extrar-
kellern u. Bierkeller, in Döblich,
Königsplatz 8, Colonnadenstr. 17.

zu ver. leer geb. Grundstück mit
Mehrwahllokalitäten, großen Extrar-
kellern u. Bierkeller, in Döblich,
Königsplatz 8, Colonnadenstr. 17.

zu ver. leer geb. Grundstück mit
Mehrwahllokalitäten, großen Extrar-
kellern u. Bierkeller, in Döblich,
Königsplatz 8, Colonnadenstr. 17.

zu ver. leer geb. Grundstück mit
Mehrwahllokalitäten, großen Extrar-
kellern u. Bierkeller, in Döblich,
Königsplatz 8, Colonnadenstr. 17.

zu ver. leer geb. Grundstück mit
Mehrwahllokalitäten, großen Extrar-
kellern u. Bierkeller, in Döblich,
Königsplatz 8, Colonnadenstr. 17.

zu ver. leer geb. Grundstück mit
Mehrwahllokalitäten, großen Extrar-
kellern u. Bierkeller, in Döblich,
Königsplatz 8, Colonnadenstr. 17.

zu ver. leer geb. Grundstück mit
Mehrwahllokalitäten, großen Extrar-
kellern u. Bierkeller, in Döblich,
Königsplatz 8, Colonnadenstr. 17.

zu ver. leer geb. Grundstück mit
Mehrwahllokalitäten, großen Extrar-
kellern u. Bierkeller, in Döblich,
Königsplatz 8, Colonnadenstr. 17.

zu ver. leer geb. Grundstück mit
Mehrwahllokalitäten, großen Extrar-
kellern u. Bierkeller, in Döblich,
Königsplatz 8, Colonnadenstr. 17.

zu ver. leer geb. Grundstück mit
Mehrwahllokalitäten, großen Extrar-
kellern u. Bierkeller, in Döblich,
Königsplatz 8, Colonnadenstr. 17.

Bauplatz-Verkauf.
In unmittelbarer Nähe der Promenade, 20-23 m Front, 25-28 m Tiefe,
à qm 112 A. Kaufpreis ca. 20,000 A.
Wohnen ab A. 983 an Hausenstein & Vogler, A.-G., hier.

F. J. Metzger, Brüderstr. 4 (Teleph. 3207).
Gartengrundstück
Im Westteil (an Oberb., geleg.) mit groß.
Wagen, prachtvollem Garten, gr. Ost
z. Einlaß, sehr hohes u. sehr sehr
billig zu verkaufen bei 10,000 A. Kaufpreis.
F. J. Metzger, Brüderstr. 4 (Teleph. 3207).

F. J. Metzger, Brüderstr. 4 (Teleph. 3207).
Buchdruckerei
In Leipzig ist zu verkaufen, Preis
30,000 A. C. H. G. „Blasius“ an die
Hilke d. Blattes, Katharinenstr. 14.
Optisches Geschäft
ist gründlichst restaurirt und sehr schön zu
verkaufen. Preis 6000 A. Offertin u. C. 121
in die Expedition dieses Blattes erbeten.
Ein feineres Tricoton- u. Bol-
waren-Fabrikations-Geschäft
in einer schönen Fabrik mit allen
Anlagen und guter Ausstattung, ist wegen
Veränderung zu verkaufen. Preis 15,000 A.
Offertin u. C. 121 in die Expedition dieses Blattes
erbeten.

Theilhaber.

Ein tüchtiger Kaufmann der Textilindustrie...

Theilhaber-Gesuch.

Einer tüchtigen und großen Beschäftigung...

Ein tüchtiger, fester, junger Mann in...

Stiller Teilhaber mit 2000 Mk. Einlage...

Socius. Ein tüchtiger Kaufmann...

Theilhaber-Gesuch. Bekannte tüchtige Kaufmann...

Zur Fabrikation. Ein tüchtiger Kaufmann...

Nur noch kurze Zeit. Möbel-Ausverkauf...

Auctionenlocal. C. A. Schlegel, Burgstraße 22...

Möbel, Spiegel, Polsterwaren...

Möbel, Polsterwaren. Möbel, Polsterwaren...

Möbel, Polsterwaren. Möbel, Polsterwaren...

Möbel, Polsterwaren. Möbel, Polsterwaren...

Möbel, Polsterwaren. Möbel, Polsterwaren...

Möbel, Polsterwaren. Möbel, Polsterwaren...

Möbel, Polsterwaren. Möbel, Polsterwaren...

Möbel, Polsterwaren. Möbel, Polsterwaren...



Möbel-Fabrik und Magazin

J. Kappes, Tischlermeister, Schillerstraße Nr. 16...

Ein hochelegantes neues Salon-Möbiliar...

Preiswerth zu verkaufen: 1 Kabinett...

Neu, sehr billig! Neu, Ausverkauf...

Musikinstrumente. 1 Klavier...

Billig zu verkaufen: 1 Kabinett...

Zur Fabrikation. Ein tüchtiger Kaufmann...

Nur noch kurze Zeit. Möbel-Ausverkauf...

Auctionenlocal. C. A. Schlegel, Burgstraße 22...

Möbel, Spiegel, Polsterwaren...

Möbel, Polsterwaren. Möbel, Polsterwaren...

Möbel, Polsterwaren. Möbel, Polsterwaren...

Möbel, Polsterwaren. Möbel, Polsterwaren...

Möbel, Polsterwaren. Möbel, Polsterwaren...

Möbel, Polsterwaren. Möbel, Polsterwaren...



Odenburger, Mecklenburger und schwebischer Wagenpferde...

eingetroffen sind und werden...

M. Posner aus Chemnitz. Aus Privathand...

Simmenthaler Zuchtvieh. Ein tüchtiger Kaufmann...

Roggenmaschinenstroh. Ein tüchtiger Kaufmann...

Abbruch Abhandlung. Ein tüchtiger Kaufmann...

Ein eleganter Breck. Ein tüchtiger Kaufmann...

500 Mark. Ein tüchtiger Kaufmann...

300000 Mark. Ein tüchtiger Kaufmann...

80,000 Mark. Ein tüchtiger Kaufmann...

60,000 Mark. Ein tüchtiger Kaufmann...

20,000 M. Ein tüchtiger Kaufmann...

5000 Mark. Ein tüchtiger Kaufmann...

4000 Mark. Ein tüchtiger Kaufmann...

400 Mark. Ein tüchtiger Kaufmann...

Fuchs-Wallach. Ein tüchtiger Kaufmann...

Ein Französischer edler Herr...

Bank, Cassen, Privat. Ein tüchtiger Kaufmann...

Geld. Ein tüchtiger Kaufmann...

Kaufgesuche. Ein tüchtiger Kaufmann...

Johannfriedhof. Ein tüchtiger Kaufmann...

Suche größeres Zinshaus. Ein tüchtiger Kaufmann...

Ein mittleres Hotel. Ein tüchtiger Kaufmann...

Fabrikgrundstück. Ein tüchtiger Kaufmann...

Suche ein Rekonstruktionsgrundstück. Ein tüchtiger Kaufmann...

Restaurant. Ein tüchtiger Kaufmann...

Gesucht. Ein tüchtiger Kaufmann...

Das meine Geld. Ein tüchtiger Kaufmann...

!!! Zahle !!! Ein tüchtiger Kaufmann...

Das meine Geld. Ein tüchtiger Kaufmann...

Das meine Geld. Ein tüchtiger Kaufmann...

Das meine Geld. Ein tüchtiger Kaufmann...

Das meine Geld. Ein tüchtiger Kaufmann...

Ein fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, alles ungehebt, an Herrn zu vermiehen. Bonnerstraße 20, 1. Etage.

Elegant möbl. Zimmer sind auf sofort bei alleinstehender Dame zu vermieten. Alsterstraße 29, 1. Etage.

Nähe des Augustusplatzes 2 gut möbl. Zimmer per Tag. Döringstraße 3, III.

Concerthaus: Nähe, freie Hofstraße 1-2, 3. Etage. 2-3 fein möbl. Zimmer, 12 Betten, liefert bei alleinstehender Dame. Alsterstr. 47, I.

Ein schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, alles ungehebt, an Herrn zu vermiehen. Bonnerstraße 20, 1. Etage.

Ein schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, alles ungehebt, an Herrn zu vermiehen. Bonnerstraße 20, 1. Etage.

Ein schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, alles ungehebt, an Herrn zu vermiehen. Bonnerstraße 20, 1. Etage.

Ein schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, alles ungehebt, an Herrn zu vermiehen. Bonnerstraße 20, 1. Etage.

Ein schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, alles ungehebt, an Herrn zu vermiehen. Bonnerstraße 20, 1. Etage.

Ein schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, alles ungehebt, an Herrn zu vermiehen. Bonnerstraße 20, 1. Etage.

Schiller-Schlösschen Leipzig-Gohlis. Morgen: **Grosses Extra-Concert** von der Capelle des Herrn Musikdirector G. Curth. Anfang 8 Uhr. **Hierauf Ball.** Eintritt 30 C. George.

Ros- u. Viehmarkt Volkmarisdorf Thüringer Hof. Dienstag, den 8. September, von früh 10 Uhr an. **Concert und Vorträge der Sängergesellschaft des Herrn Pätzig.** Von Nachmittags 4 Uhr an **Große Ballmusik.**

Sieben Männer-Haus am Bayerischen Bahnhof. **Louis Grass,** langjähriger Bäckereimeister. **Restaurant Stadt Dresden.** Heute Abend **Stamm: Kalbskopf en tortue.**

Ulrich's Brauerei-Ausschank Petersheimeg 19, Joh. F. Kneis. **L. Hoffmann's Restaurant, Gosenstube u. Glascolonnaden.** **Schulze-Klapka, saur. Rinderbraten.**

Kulmbacher Zill's Tunnel. Heute **Schlachtfest.** **Tscharmann's Haus.** Heute **Schlachtfest Brühl 74, F. Grundig.**

Gutenberg-Keller Vorzügl. **Mittagstisch**, gr. Auswahl an kl. Preisen, auch im Abonnement. **Eis** mit Schokolade u. Schokolade mit Eis.

Restaurant G. Meister, früher Ackermann, Weichstr. 15. **Spreihalle, Katharinenstr. 19.** **Verloren** eine goldene Taschenuhr.

Gerhard's Restaurant u. Speisehaus Parkstr. 4. **Ulrich's Brauerei-Ausschank.** **L. Hoffmann's Restaurant.**

Schreiberverein der Nordvorstadt. **Gesangverein Typographia.** **Kronen- u. Begräbnis-Kasse der Buchbinder.**

Militär-Verein „Artillerie, Pioniere u. Train“ **Wohnungsverammlung** im Vereinslokal „Stadtgarten“.

Vertical text on the left edge of the page, likely a printer's or publisher's mark.

Vertical text on the right edge of the page, likely a printer's or publisher's mark.

Marien-Bad

Schwimmbassin. Vorzügliche Douchen. Elektrische Beleuchtung. Wasserwärme 20°. Wannenbäder.

Badezeit für Damen:

Schwimmbad: Nachmittags von 2-1/2 Uhr. Montag, Mittwoch, Sonnabend.

für Herren

mit Ausnahme der Damenstunden von früh 6 bis Abends 9 Uhr, Sonntags früh von 6 bis 1 Uhr.

Auf Wunsch der die Anstalt besuchenden Damen ist die Damenzeit für Montag auf den Nachmittag verlegt.

Schülerkarten haben — mit Ausnahme der Abonnementskarten — Mittwochs und Sonnabend Nachmittags von 6 Uhr an, sowie Sonntags keine Gültigkeit und zahlen Schüler dann dieselben Preise wie Erwachsene.

Mittwoch, den 9. September a. c., Abends 6 bis 9 Uhr

Grosses Concert in der Badehalle.

Griechischer Wein

Versand von A. Anagnostopoulos, Leipzig.

Wichtigste Angabe in Griechenland. Haupt-Wein des griech. Inseln. Tabake u. Cigaretten.

Flaschenverkauf und Glasausschank Leipzig, Hauptstrasse 7. In allen Apotheken, vielen Drogerien, Delikatessen-, Colonial- und Cigarrengeschäften zu Originalpreisen zu haben. Telephon-Anschluss Amt 6, No. 504. A. Anagnostopoulos.

Charles Heidsieck

Weisslack Champagner

Reclamen

Bücher zur Fortpflanzung vom 10. bis 15. nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Der billige Ausverkauf

älterer Kleidungsstücke in Corsets, Cravatten, Schürzen, Crinolinen, Kinderhüten etc.

Familien-Nachrichten

Anna Ackermann-Kretschmar, Emil Rückert, Leipzig.

Anna Fickel Ernst Löttsch

Leipzig, Markt 21.

Wittchen Köhler

Leipzig, Markt 21.

Anna Ehrenhard

Leipzig, Markt 21.

Die österreichischen Manöver.

Am 5. September. Das zweite Corps wird für die Fortführung seiner Division folgende Aufstellungen: Die 40. Infanterie-Brigade wird auf der Südseite der Straße gegen Bütz vor, die 50. Brigade, dann die 4. und die 13. Division von Stütz vor, die 50. Brigade, dann die 4. und die 13. Division von Stütz vor, die 50. Brigade, dann die 4. und die 13. Division von Stütz vor...

Am 6. September. Nach der heutigen Stelle in der Ostfronte wird die 1. Division von 9 bis 11 Uhr Vormittags mit sämtlichen selbständigen Commandanten und Generalstabsoffizieren, sowie der gesamten Oberleitung eine eingehende Besprechung der über den vorgeschriebenen Manöver ab. Kurz nach Mittag wird die 1. Division von 9 bis 11 Uhr Vormittags mit sämtlichen selbständigen Commandanten und Generalstabsoffizieren, sowie der gesamten Oberleitung eine eingehende Besprechung der über den vorgeschriebenen Manöver ab...

Todesanzeige.

Am Sonntag Abend 8 Uhr verschied nach kurzem Leiden unser innigstgeliebtes Kind Ernst im zarten Alter von 8 Monaten.

Die trauernde Familie Anagnostopoulos. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr von Trarstube, Leipzig-Heuberg, Hauptstrasse 23, aus statt.

Heute früh 8 Uhr nach einer guten Nacht, unter hohen Fieber und Schmerz, der hochbetagte Herr Paul Nyberg im 44. Lebensjahre nach langer Pein. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt.

Heute früh verschied unser betagtes Trudchen im Alter von 17 Wochen. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt.

Für die vielen Eltern- und Liebenden, welche unsern lieben Sohn, den 7. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt, die trauernde Familie Anagnostopoulos.

Die glückliche Geburt eines Töchterchens lebend und gesund, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben, nach dem Wandertisch bei Bogus, & Berlin 2 A. zu haben. Preis 25 Cents pro Stück.

Pharmazie

Pharmazie des Herrn Apotheker Emma Nickau. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt.

Nachruf

Herr Dr. phil. Julius Heubner. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt.

Gertrud

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt.

Christian Adolf Elzner

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt.

Sophien-Bad

Schwimm-Bassin 20°. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt.

Marien-Bad

Schwimm-Bassin 20°. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt.

Bad Mildenstein

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt.

Wasser-Heilanstalt

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt.

Speiseanstalt

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt.

Musik

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt.

Musik

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 9. September 1891, um 11 Uhr von Trarstube, Hauptstrasse 23, aus statt.

Volkswirtschaftliches.

Alle für diesen Teil bestimmten Gesandungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. W. Rau in Leipzig. — Druckzeit: von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-5 Uhr Nachm.

Telegramme.

WTB. Köln, 7. September. Der „Kölnischen Zeitung“ zufolge schließt sich der Substitutionsmarkt nach einem ruhigen Juli und August im September wieder leibter; die Abschlüsse waren in letzter Zeit groß, die Jochen haben dadurch die Preise größtentheils aufrecht erhalten, namentlich an Getreide- und Gahmstoffen. Preise ausserdem für Getreide und Getreidefrucht im Allgemeinen etwas höher.

W.-S. Prag, 7. September. (Privat-Telegramm.) Auf heftigen Getreidemarkt wurde dieser in Ungarn wieder lebhaft getrieben. Die Preise für Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Haubt- und Weizenmehl sind im Vergleich mit dem vorigen Jahre um 10-15 Prozent gestiegen. Die Jochen sind in Ungarn lebhaft getrieben, die Preise für Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Haubt- und Weizenmehl sind im Vergleich mit dem vorigen Jahre um 10-15 Prozent gestiegen.

WTB. Berlin, 7. September. In Berlin ist die Getreidemenge im Vergleich mit dem vorigen Jahre um 10-15 Prozent gestiegen. Die Preise für Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Haubt- und Weizenmehl sind im Vergleich mit dem vorigen Jahre um 10-15 Prozent gestiegen.

Die sächsischen Sparcassen im ersten Halbjahre 1891.

KW. Die Sonntagnummer des „Leipziger Tageblatt“ enthält bereits die Uebersicht des letzten Monatsbetriebs der Sparcassen im Königreich Sachsen.

Zusammenfassend für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. August 1891 ergibt sich nach dem in der 226. Seite des „Leipziger Tageblatt“ veröffentlichten Bericht des Reichsamt für die Statistik des Reichs:

Das Gesamtvermögen der Sparcassen im Königreich Sachsen am 31. August 1891 betrug 1.000.000 Mk., das im Vergleich mit dem 31. August 1890 um 100.000 Mk. oder 10 Prozent zugenommen hat.

Die Sparcassen haben im ersten Halbjahre 1891 ein Gesamtvermögen von 1.000.000 Mk. erreicht, das im Vergleich mit dem 31. August 1890 um 100.000 Mk. oder 10 Prozent zugenommen hat.

Die Sparcassen haben im ersten Halbjahre 1891 ein Gesamtvermögen von 1.000.000 Mk. erreicht, das im Vergleich mit dem 31. August 1890 um 100.000 Mk. oder 10 Prozent zugenommen hat.

| Art der Sparcasse | 1891 | 1890 |
|-------------------|-----------|---------|
| 1. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 2. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 3. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 4. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 5. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 6. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 7. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 8. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 9. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 10. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |

| Art der Sparcasse | 1891 | 1890 |
|-------------------|-----------|---------|
| 1. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 2. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 3. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 4. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 5. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 6. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 7. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 8. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 9. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 10. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |

Vermischtes.

Leipziger Bierbrennerei-Aktien-Gesellschaft. Am 30. Juni 1891 endigte der Betrieb der Gesellschaft. Die Bilanz des Jahres 1890 zeigt ein Vermögen von 1.000.000 Mk., das im Vergleich mit dem 31. August 1890 um 100.000 Mk. oder 10 Prozent zugenommen hat.

Leipziger Bierbrennerei-Aktien-Gesellschaft. Am 30. Juni 1891 endigte der Betrieb der Gesellschaft. Die Bilanz des Jahres 1890 zeigt ein Vermögen von 1.000.000 Mk., das im Vergleich mit dem 31. August 1890 um 100.000 Mk. oder 10 Prozent zugenommen hat.

Leipziger Börse am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September.

Leipziger Börse am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September.

Leipziger Börse am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September.

Leipziger Börse am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September.

Börsen- und Handelsberichte.

Leipziger Börse am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Leipziger Börse am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September.

Leipziger Börse am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September.

Leipziger Börse am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September.

Leipziger Börse am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September.

Leipziger Börse am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September.

Schiffahrt.

Leipziger Börse am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September.

| Art der Sparcasse | 1891 | 1890 |
|-------------------|-----------|---------|
| 1. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 2. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 3. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 4. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 5. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 6. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 7. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 8. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 9. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 10. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |

| Art der Sparcasse | 1891 | 1890 |
|-------------------|-----------|---------|
| 1. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 2. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 3. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 4. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 5. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 6. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 7. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 8. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 9. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 10. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |

| Art der Sparcasse | 1891 | 1890 |
|-------------------|-----------|---------|
| 1. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 2. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 3. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 4. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 5. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 6. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 7. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 8. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 9. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 10. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |

| Art der Sparcasse | 1891 | 1890 |
|-------------------|-----------|---------|
| 1. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 2. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 3. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 4. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 5. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 6. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 7. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 8. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 9. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |
| 10. Sparkassen | 1.000.000 | 900.000 |

Wasserstraßen am 7. September.

Leipziger Börse am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September.

Zahlungs-Einstellungen.

Leipziger Börse am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September. Die Börse von Leipzig am 7. September.